

### Verbilligung des Weltpostverkehrs

Die Vereinbarungen, die auf dem in Rom abgehaltenen Weltpostkongresse getroffen worden sind, werden jetzt im Zusammenhang bekannt gegeben. Wir haben die meisten Ergebnisse bereits mitgeteilt, fassen aber die neuen Bestimmungen nochmals zusammen.

§ 1. Erhöhung des Briefgewichts im internationalen Verkehr. Den Postverwaltungen wird die Ermächtigung erteilt, das Briefgewicht von 15 auf 20 g zu erhöhen, und das zweite Porto, für Briefe mit Übergewicht, von 25 auf 15 Centimes zu ermäßigen.

§ 2. Die Höchstgrenze des durch Nachnahme zu erhebenden Betrages wird in allen Ländern des Weltpostvereins im internationalen Verkehr auf 1000 Frank festgesetzt. Den Absendern wird gestattet, die durch Nachnahme zu erhebende Summe noch zu verringern oder gänzlich aufzuheben, wenn auch die Sendung schon am Bestimmungsorte angelangt ist.

§ 3. Briefe, Postpakete und Postanweisungen an Kriegsgefangene sind portofrei. Dasselbe gilt von postalischen Sendungen aller Art, die von Kriegsgefangenen in die Heimat gerichtet werden.

§ 4. Einführung von Rückantwortscheinen. Briefen, die nach dem Auslande gerichtet sind, kann ein »Rückantwortschein« beigelegt werden. Diese Scheine kosten 28 Centimes, und man erhält für sie eine Briefmarke von 25 Centimes (bezw. 20 Pf., 25 Heller usw.), die dann zur Frankatur des Antwortbriefes dient. Der Preis des Rückantwortscheines ist auf 28 Centimes festgestellt worden, um zu verhindern, daß die Scheine in größeren Beträgen als internationale Münze Verwendung finden, und ferner, weil den Postverwaltungen durch die gegenseitige Verrechnung der Rückantwortscheine Unkosten entstehen. Die Einrichtung der Rückantwortscheine löst in befriedigender Weise ein seit Jahren als dringend empfundenes Problem.

§ 5. Das Prinzip der Ersatzpflicht für verloren gegangene eingeschriebene Sendungen wird von allen Staaten des Weltpostvereins anerkannt.

§ 6. Im internationalen Verkehr dürfen Postkarten nach allen Ländern des Weltpostvereins auch auf einem Teile der Adressenseite zu Mitteilungen benutzt werden. Offene Briefe und Postkarten alten Datums in größerer Anzahl dürfen im internationalen Verkehr als Geschäftspapiere versandt werden.

§ 7. Das Porto für Weltpostanweisungen (bisher 25 Centimes für je 25 Frank) wird auf 25 Centimes für je 50 Frank herabgesetzt. Bereits absandte Weltpostanweisungen können durch telegraphische Anordnung des Absenders wieder zurückgezogen werden.

§ 8. Ueberseeische Postpakete mit Wertangabe. Die Gebühr für den Seetransport von Postpaketen mit Wertangabe wird um ein Drittel verringert. Bei Paketen von höchstens 1 kg Gewicht kostet der Seetransport höchstens 1 Frank. Bei Paketen von mehr als 1 kg Gewicht berechnen sich die Kosten des Seetransportes nach der Entfernung. Es treten Ermäßigungen von 1/2 bis 1 1/2 Frank ein.

§ 9. Die Postämter nehmen im Weltpostverkehr auch Bestellungen auf nur zeitweilig oder mit Unterbrechungen erscheinende Veröffentlichungen entgegen.

Obige Bestimmungen sollen schon am 1. Oktober 1906 in Kraft treten, bedürfen aber noch der Zustimmung der beteiligten Regierungen.

## J. J. Rehbach

### Blei- und Farbstift-Fabrik

Gegründet 1821 [180542]

### Regensburg

Prämiert: London, Paris, Brüssel, Antwerpen etc.

**Fabrikation aller Sattungen**  
**Blei-, Farb-, Pastell-,**  
**Kopier- u. Tintenstifte etc.**

von den feinsten Qualitäten bis zu den billigsten Sorten

### Klosettpapiere

**in Rollen und**  
**Packeten**  
**EXPORT**  
**nach allen**  
**Weltteilen**

**Elegante**  
**Aufmachungen**  
**verlangen**  
**Sie Muster**  
**und Preise**

MATHIAS LÜTTGEN

OTTENSEN bei HAMBURG

Special-Fabriken für Klosett- u. Butterbrot-papiere

## N. Jepsen Sohn, Flensburg

baut auf Grund langjähriger eigener Erfahrungen und seiner zahlreichen Kundschaft:

**Universal-Sack-Maschinen** zur Erzeugung von Papiersäcken mit und ohne Seitenfalz, Zigarren-, Kaffee- und Teebeuteln. 2 Arbeiterinnen können von endlosen Papierrollen mit 1 Pf. Betriebskraft 10 Zentner Säcke in 10 Stunden erzeugen. [174716]

**Spitztüten-Maschinen** in zwei Grössen, auf welchen von endlosem Rollenpapier stündlich 6500—7500 Tüten, fast ohne Ausschuss, hergestellt werden.



Papier-, Papiersäcke- und Tüten-Packpresse.

**Rollen-Schneide-, Umwickel- und Anfeucht-Maschine**

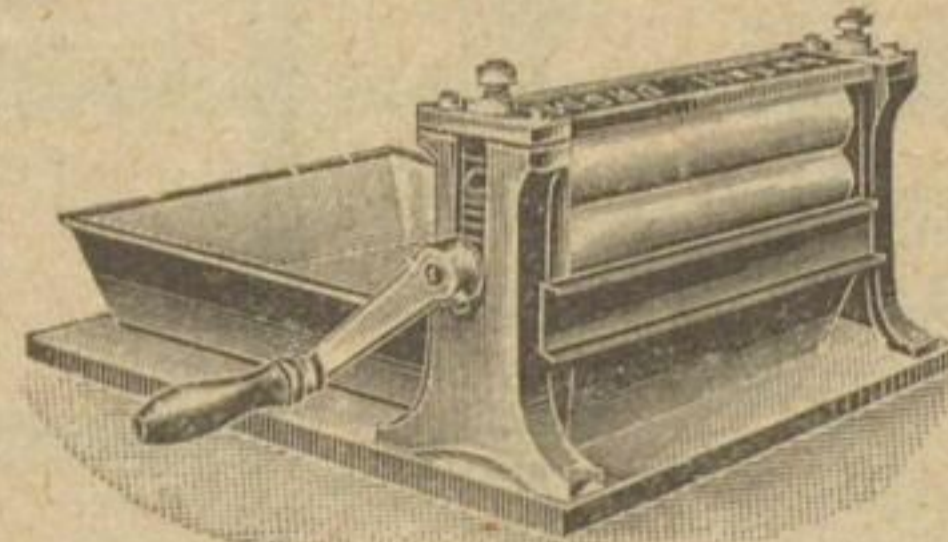
von 1200—2000 mm Arbeitsbr. Diese Maschine ist für den Tüten-Fabrikanten unentbehrlich, weil der Papierbezug billiger wird und das Papier nach Bedarf geschnitten werden kann.

**Papier-, Papiersäcke- und Tüten-Packpresse**, mit welcher man stündlich 2 bis 2 1/2 Zentner transportmässig verpacken kann. Prospekte werden auf Wunsch zugesandt.

### Stets tadellose Kopien u. saubere Originale

Vermittels Boysen's Patent-Kopierleinen-Wringer können 100 Kopierleinen in Minuten auf jedem beliebigen Feuchtigkeitsgrad gleichmässig getrocknet und dann 100 Seiten in 30 Minuten tadellos kopiert werden.

Ausführliche Prospekte mit Beschreibung, Gebrauchsanweisung und zahlreichen Anerkennungsschreiben erster Firmen gratis und franko



Die Anschaffungskosten werden bald wieder eingebracht durch Ersparnis der kostspieligen Oel-Trockenblätter, Pinsel etc.

Preis M. 25,— loco Hamburg

DRGM. 174460

(182069)

Allein-Fabrikation: **Carl Jessen, Hamburg I, Raboisen 16**

### Siegellack. Beste Qualität. Billigste Preise. Besondere Spezialität:

Farbige Damen-Lacke in feinen Ausstattungen.

Katalog steht gratis und franko zu Diensten.

185094

**Jos. Scholz, Siegellackfabrik, Mainz**

Vertretung und Lager in Berlin: M. Schmidt, SW, Schöneberger Strasse 8